

Wochen gegen Rassismus in Gera

18.03. bis 21.03.2025

In diesem Jahr steht das Motto „Menschenwürde schützen“ im Mittelpunkt.

„Es ist unsere Pflicht – als Gemeinschaft, als Gesellschaft – sicher zustellen, dass niemand durch Hass, Ausgrenzung oder Vorurteile seine Würde verliert.“

Gianni Jovanovic, Botschafter IWgR 2025

In dieser Überzeugung haben sich Organisationen aus dem Netzwerk Integration der Stadt Gera sowie Engagierte für die Umsetzung verschiedener Aktivitäten im Rahmen der Wochen gegen Rassismus zusammengefunden.

Di., 18.03. | 18:00 Uhr | Film

Schulter an Schulter

Ort: Metropol Kino Gera | Leipziger Str. 24

Der Dokumentarfilm gibt einen detaillierten Einblick in die antifaschistische Arbeit der 90er Jahre.

Die damalige herausfordernde gesellschaftliche Lage lässt sich ins Hier und Jetzt übertragen.

Der Schutz der Menschenwürde eines jeden Einzelnen ist Teil der antifaschistischen Arbeit, den die Protagonist*innen des Films damals wie heute leisten.

So ermöglicht der Dokumentarfilm dem Publikum Zusammenhänge in die heutige Zeit herzustellen.

Initiator: AWO Stadtverband Gera e.V.

Kosten: 7€ / Ticket.

Karten können direkt im Kino erworben werden.

Mi., 19.03. | 18 Uhr | Film & Gespräch

Biographie eines Boxers

Ort: Begegnungszentrum Eichenhof | Eichenstraße 11b, Gera

Obwohl der Film nur drei Sekunden bewegtes Original-Filmmaterial des Boxers Johann Wilhelm „Rukeli“ Trollmann zeigt, verdeutlicht das Doku-Drama, wie Ausgrenzung und Unterdrückung in einer totalitären Herrschaft bis heute nachwirken. Der aufrechte Gang des Protagonisten trotz seines tragischen Schicksals setzt ein Zeichen für Zivilcourage.

Wir laden Sie ein, im Anschluss an den Film miteinander ins Gespräch zu kommen.

Veranstalter:

Caritasverband Ostthüringen e.V.

Kosten: keine

Anmeldung bis 18.03.:

v.liebelt@caritas-ostthueringen.de

Mi., 19.03. | 13-15 Uhr | Vortrag

„Jenaer Erklärung“ & Rassismuskritische Bildungsarbeit

Ort: SOS-Kinderdorf Thüringen | Saal, Lusaner Straße 8, 07549 Gera

Die Erklärung von 2019 widerlegt rassistische Rechtfertigungen aus wissenschaftlicher Sicht. Sie zeigt, dass der Rasse-Begriff beim Menschen auf Ideologie statt Forschung basiert.

Der Vortrag bietet Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften und Verwaltungsmitarbeitern Einblicke, um Rassismus fundiert entgegenzutreten. Zudem gibt es in einem Praxisteil Ansätze für den Unterricht.

Veranstalter: SOS-Kinderdorf Thüringen

Kosten: keine

Anmeldung:

robert.werkmeister@sos-kinderdorf.de

Do., 20.03. | 14-16 Uhr | Vernetzung

Regionales Vernetzungstreffen Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage - Ostthüringen

Ort: Kulturhaus Häselburg | Burgstraße 12

Einladung an engagierte Schüler*innen und Pädagog*innen, um Demokratieförderangebote kennenzulernen und sich über den Umgang mit Rassismus auszutauschen.

- [Angebote für Pädagog*innen](#) und
- [Workshops für Schüler*innen](#) (bis 14 Jahre und ab 14 Jahre)

Veranstalter: Netzwerk Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Kosten: keine

Anmeldung: satjukow@ejbweimar.de

Mi., 19.03. | 17-19 Uhr | Vortrag & Austausch

Fastenbrechen im Ramadan

Ort: Saal der Diako Thüringen | Talstraße 30, Gera

Vortrag: „Wissenswertes rund um Ramadan“ mit anschließendem Gebet von Muslimen sowie Fragerunde und Darreichung von kleinen Snacks

Veranstalter: Diako Thüringen, Migrationsberatung

Kosten: keine

Fr., 21.03. | 17 Uhr

Kundgebung zum Internationalen Tag gegen Rassismus

Ort: Schloßstraße - Ecke Bachgasse / Sorge

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind jährliche Aktionswochen, die weltweit Solidarität mit Betroffenen zeigen und Rassismus bekämpfen.

Mit Veranstaltungen, Workshops und Kampagnen fördern sie Toleranz, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander.

Sie ermutigen alle, sich aktiv gegen Diskriminierung einzusetzen.

#InternationaleWochengegenRassismus

